M.Abt.215a

A1-38 2.Bezirk

Alliiertenstraße 5

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Beilagen zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds	W 2 LH
Grundzahl: W 7437	

Darlehenswerber: Mit Vollmacht
Dr. Erich Lihl R.A.
Wien I. Bartensteing. N. 8

Ort des Bauvorhabens: Wien II
Alliertenstrasse N: 5

	Beilage Nr.	
1	1	Formblatt für Ansuchen (W 1)
—	—	Angaben über den Altbestand (nur bei Bauplatzverlegung, siehe B/II, W 1, zu 1 des Merkblattes)
—	—	Verzeichnis der Miteigentümer (siehe B/II, W 1, zu 2 des Merkblattes)
1	2	Baubeschreibung (nach W 5)
—	—	Prüfungsbericht über Bodenuntersuchung
—	—	Rechnungen über geleistete Ersatzausführungen und Sicherungsmaßnahmen
—	—	Unterlagen über künstlerische Ausschmückung
1	3	Erklärung über Gebühren für Architektenleistungen (W 11)
1	4	Zusammenstellung der Gesamtkosten (W 7)
1	5	~~Zeitschaden Beilage~~

Bemerkung:
Die oben genannten Beilagen sind in diese Mappe in der angegebenen Reihenfolge einzuheften, und zwar das Formblatt W 1 zuoberst, die letztgenannte Beilage zuunterst. Die eingehefteten Beilagen sind fortlaufend zu numerieren. Die Laufnummer ist in das obige Verzeichnis neben der Beilage einzusetzen. Zusätzliche Beilagen, die oben nicht genannt sind, sind nach der Beilage Formblatt W 7 einzuheften. Diese Beilagen sind gleichfalls zu numerieren und in der Nummernreihenfolge in obigem Verzeichnis anzuführen.
Die nachstehend genannten Beilagen sind nicht in diese Mappe einzuheften, sondern gesondert beizulegen:

	6 7	Pläne (Skizzen) des Neubestandes 2 Stück
1	7 8	Massenberechnung
1	8 9	Kostenvoranschläge

Datum .... Vorprüfer .... Lihl Darlehenswerber

St. Dr. Lager-Nr. 917 b. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 2252 55

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl. W 7437/6-I/4b/63   MA 50 am 26.VIII.63

Zahlungsansuchen Nr. 1

3 Beilagen

1. An Herrn Rechtsanwalt Dr. Erich LIHL,
Wien I, Bartensteingasse 8

Auf Grund des (Schluß)-Zahlungsansuchens Nr. 1 wurden für das Bauvorhaben Wien II, Alliiertenstraße 5 angewiesen:

a) für Bauleistungen einschließlich der Nebenkosten ...... S 76.000,-

auf Konto Nr. 40.031 bei der Länderbank ZWA Alserstr. septo Alliiertenstr.5

über PSA 59.246

b) für 1%ige Prüfgebühr .... S ---

auf Konto Nr. - bei der -

über PSA -

daher insgesamt S 76.000,-

Ergeht gleichlautend an:

2. a) den Landeshauptmann von Wien, MA. 25, Wien, XVII., Parhamerplatz 18;

b) den Landeshauptmann von -
in -

3. Herrn Dipl.Ing. Leo Splett,
in Wien IV, Wohllebeng.3

Magistratsabteilung 25
Eingel. 23. AUG. 1963
Zl. ______ Blg. ______

19.Aug.1963

Für den Bundesminister
Dr. Reisel

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:
[signature]

St. Dr. Lager-Nr. 930. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 7640 61

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen | W 9

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl:

W 7437

FÜR DEN LANDESHAUPTMANN

...eraufbau[1]

Wien,

[2]

... die Wiederherstellung des durch

...ertenstrasse 5

...5.1o ~~82.110~~ 77.155,6?

... I.,Bartensteing.8

...tr.5, 4oo31 ersucht.

			(gest. Betrag[6]) S	g	Vermerk der Prüfstelle
3	Dipl.Ing.Leo Splett Wien IV., Wohllebengasse 3		~~1.12o 05~~		W8 vorlegen!
			~~77.155 6?~~ 82.115 1o		

Anmerkung:
[1] Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
[2] Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
[3] Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
[4] Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.
[5] In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
[6] Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2945 60

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Name des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: RA Dr. Erich Lihl

Anschrift des Darlehensnehmers oder dessen Bevollmächtigten: Wien I., Bartensteingasse 8 Tel.-Nr. 45 11 84

Wohnhaus-Wiederaufbau Zahlungsansuchen	W 9

Zweitschrift für den zuständigen Landeshauptmann

Grund-Zahl:

W 7437

FÜR DEN LANDESHAUPTMANN

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau[1]

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in

Wien,

Zahlungsansuchen Nr. 1[2]

Laut Bescheid vom 27. Mai 1963, Zl. W 7437/1-I-4-63, wurde für die Wiederherstellung des durch Kriegseinwirkung beschädigten ~~XXXXXXX~~ — Wohnhauses in Wien II., Alliiertenstrasse 5 ein Kredit bis zu S 230.400.-- bewilligt.

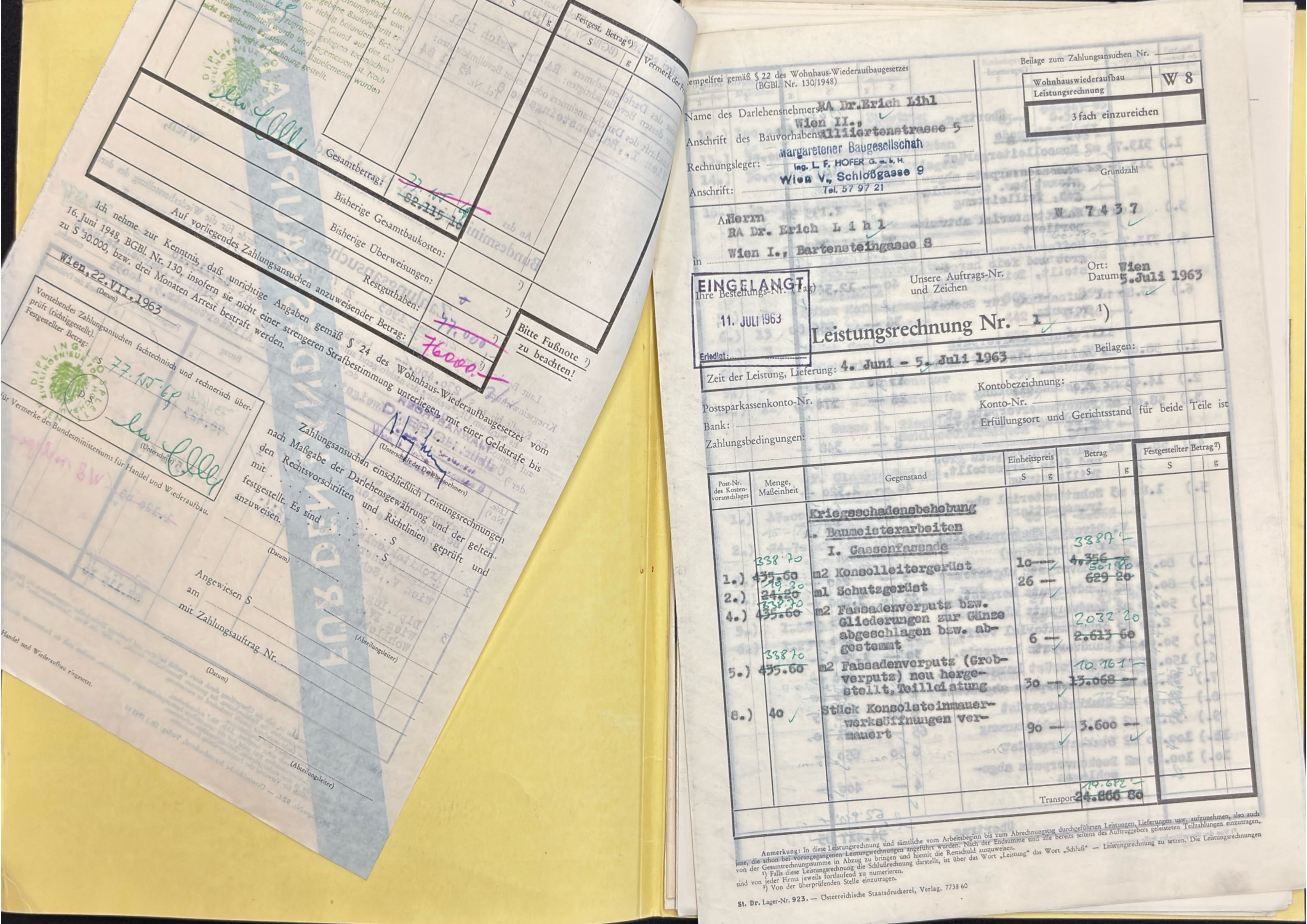
Es wird um Überweisung des nachfolgend aufgegliederten Betrages von S ~~82.115.10~~ ~~82.110~~ 77.155·60 auf Konto-Nr. 59.246 des[3]) RA Dr. Erich Lihl, Wien I., Bartensteing. 8 der[3]) Österr. Länderbank Zweigst. (P.S.A. Septo Alliiertenstr. 5, 40031 ersucht.

Lfde. Nr.[4])	Firma[5])	Leistungs-Rechnung Datum	Leistungs-Rechnung Nr.	Betrag S	Betrag g	Festgest. Betrag[6]) S	Festgest. Betrag[6]) g	Vermerk der Prüfstelle
1	Margaretener Baugesellschaft, Wien V., Schlossgasse 9	5.7. 1963	1	73.464 ~~78.423~~	~~40~~			
2	Architektenleistung Margaretener Bauges. Wien V., Schlossg. 9	5.7. 1963	1	2.571	64			
3	Dipl. Ing. Leo Splett Wien IV., Wohllebengasse 3			~~1.120~~	~~05~~	W 8 vorlegen!		
				~~77.155~~ ~~82.115~~	~~60~~ ~~10~~			

Anmerkung:

[1]) Dieses Zahlungsansuchen ist, falls die Überprüfung durch einen staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker vorgeschrieben ist, über diesen einzureichen.
[2]) Falls dieses Zahlungsansuchen die Endabrechnung des gesamten Bauvorhabens darstellt, ist über das Wort „Zahlungsansuchen" das Wort „Schluß" zu setzen. Jedes Zahlungsansuchen ist vom Darlehensnehmer jeweils fortlaufend zu numerieren.
[3]) Name des Kontoinhabers und Kreditinstituts.
[4]) Jede Firma hat jeweils unter derselben „Lfde. Nr." aufzuscheinen.
[5]) In dieses Zahlungsansuchen sind nicht nur die neuerstellten Leistungsrechnungen aufzunehmen, sondern auch die Endsummen sämtlicher Leistungsrechnungen von Firmen einzutragen, die in dem vorhergehenden Zahlungsansuchen aufscheinen.
[6]) Ausschließlich für Vermerke der Fondsverwaltung freizuhalten.

St. Dr. Lager-Nr. 924. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 2945 60



Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. ....

Wohnhauswiederaufbau Leistungsrechnung | **W 8**

3 fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: RA Dr. Erich Lihl

Anschrift des Bauvorhabens: Wien II., Alliiertenstrasse 5

Rechnungsleger: Margaretener Baugesellschaft Ing. L. F. HOFER G. m. b. H.

Anschrift: Wien V., Schloßgasse 9 Tel. 57 97 21

Grundzahl: W 7437

An Herrn RA Dr. Erich Lihl

in Wien I., Bartensteingasse 8

EINGELANGT 11. JULI 1963 Erledigt: ....

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag) .... Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen ....

Ort: Wien Datum: 5. Juli 1963

Leistungsrechnung Nr. 1 [1])

Beilagen: ....

Zeit der Leistung, Lieferung: 4. Juni - 5. Juli 1963

Kontobezeichnung: ....

Postsparkassenkonto-Nr. .... Konto-Nr. ....

Bank: .... Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist ....

Zahlungsbedingungen: ....

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag [2]) S	g
		Kriegsschadensbehebung						
		A. Baumeisterarbeiten						
		I. Gassenfassade						
1.)	~~435.60~~ 338.70 m2	Konsolleitergerüst	10	—	~~4.356~~ 3387	—		
2.)	~~24.20~~ 19.30 ml	Schutzgerüst	26	—	~~629~~ 501	~~20~~ 80		
4.)	~~435.60~~ 338.70 m2	Fassadenverputz bzw. Gliederungen zur Gänze abgeschlagen bzw. abgestemmt	6	—	~~2.613~~ 2.032	~~60~~ 20		
5.)	~~435.60~~ 338.70 m2	Fassadenverputz (Grobverputz) neu hergestellt, Teilleistung	30	—	~~13.068~~ 10.161	—		
8.)	40 Stück	Konsolsteinmauerwerksöffnungen vermauert	90	—	3.600	—		
		Transport			~~24.866~~ 19.682	~~80~~ —		

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
[1]) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.
[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag, 7738 60

Festgest. Betrag [2]) S | g — Vermerk der P...

Gesamtbetrag: ~~77.155.~~ 82.115.10

Bisherige Gesamtbaukosten: ....

Bisherige Überweisungen: ....

Restguthaben: ....

Auf vorliegendes Zahlungsansuchen anzuweisender Betrag: ~~77.000~~ 76000.—

Bitte Fußnote [2]) zu beachten!

Ich nehme zur Kenntnis, daß unrichtige Angaben gemäß § 24 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes vom 16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130, insofern sie nicht einer strengeren Strafbestimmung unterliegen, mit einer Geldstrafe bis zu S 30.000, bzw. drei Monaten Arrest bestraft werden.

Wien, 22.VII.1963
(Datum)

(Unterschrift des Darlehensnehmers)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).
Festgestellter Betrag: 77.155.60

DIPL. ING. ... ZIVILINGENIEUR ... WIEN

(Unterschrift)

Zahlungsansuchen einschließlich Leistungsrechnungen nach Maßgabe der Darlehensgewährung und der geltenden Rechtsvorschriften und Richtlinien geprüft und mit .... S festgestellt. Es sind .... S anzuweisen.

(Datum) (Abteilungsleiter)

Angewiesen S .... am .... mit Zahlungsauftrag Nr. ....

(Datum) (Abteilungsleiter)

Für Vermerke des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau.

FÜR DEN BUNDESMINISTER

Ich nehme zur Kennt[...]
16. Juni 1948, BGBl. Nr. 130[...]
zu S 30.000, bzw. drei Monate[...]

Wien, 22.VII.1963
(Datum)

Vorstehendes Zahlungsansuchen fachtechnisch geprüft (richtiggestellt).
Festgestellter Betrag: 77.1[...]

[...]erke des Bundesministeriums für Handel und W[...]

Wiederaufbau eingesetzt.

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S
		Übertrag			~~24.266~~ 19.682	~~80~~	
		II. Hoffassade					
1.)	313.70 m2	Konsolleitergerüst	11	--	3.450	70	
2.)	313.70 m2	Fassadenverputz abgestemmt bzw. abgeschlagen, Teilleistung	7	--	2.195	90	
3.)	8.00 m3	Schuttmaterial abtransportiert	95	--	760	--	
4.)	313.70 m2	Hoffassadenverputz grob und fein hergestellt, Teilleistung	40	--	12.548	--	
6.)	23.80 m1	Aufzahlung für Sockelverputz	36	--	856	80	
		III. Feuermauerverputz					
1.)	58.00 m2	Leitergerüst auf Nachbardach	13	50	783	--	
2.)	14.40 m2	Pfostenabdeckung	26	--	374	40	
3.)	58.00 m2	Feuermauerverputz abgeschlagen, Teilleistung	6	--	348	--	
4.)	58.00 m2	Feuermauerverputz grob und fein hergestellt, Teilleistung	40	--	2.320	--	
5.)	1.80 m3	Schuttmaterial abtransportiert	34	--	~~60~~ 61	20	
		V. Diverse Maurerarbeiten (Teilleistung)					
1.)	80.00 m2	Wandverputz abgestemmt	3	--	240	--	
2.)	80.00 m2	Wandverputz hergest.	45	--	3.600	--	
3.)	50.00 m2	Wandverputz abgestemmt	6	50	325	--	
4.)	2.00 m3	Schuttmaterial verf.	80	--	160	--	
5.)	50.00 m2	Wandverputz hergeste.	30	--	1.500	--	
6.)	150.00 m2	Kleingerüst hergestellt	3	--	450	--	
7.)	~~35.10~~ TL 30.- m2	Deckenverputz abgeschl.	2	--	~~70~~ 60.-	~~20~~	
8.)	~~35.10~~ 30.- m2	Stukkaturgerüst	6	50	~~228~~ 195.-	~~15~~	
9.)	~~35.10~~ 30.- m2	Deckenstukkaturung	65	--	~~2.281~~ 1950.-	~~50~~	
11.)	100.00 m2	Stukkaturgerüst	6	50	650	--	
10.)	100.00 m2	Deckenverputz abgeschlagen	4	--	400	--	
		Übertrag			~~54.417~~ 62.910	~~95~~	

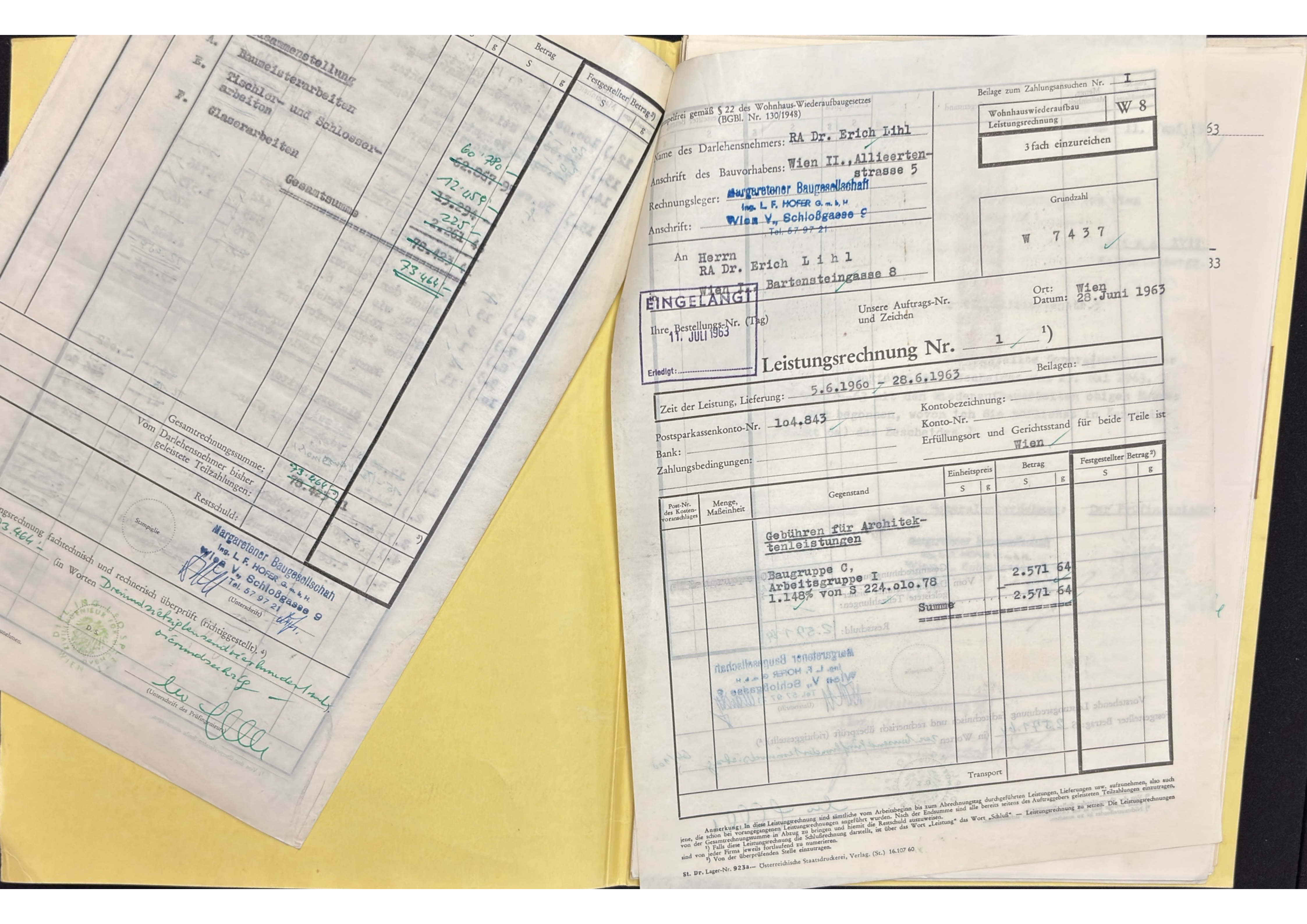
[4] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag S	g
		Übertrag			~~54.417~~ 52.910	~~95~~ --		
12.)	100.00 m2	Deckenstukkaturung	65	--	6.500	--		
13.)	~~30.00~~ 20.- m2	Stiegenuntersichten	8	--	~~240~~ 160.-	--		
14.)	~~30.00~~ 20.- m2	Verputz der Stiegenuntersichten	50	--	~~1.500~~ 1000.-	--		
15.)	30.00 m2	Stukkaturgerüst	7	--	210	--		
		Summe A. Baumeisterarbeiten			~~62.867~~ 60.780.-	~~95~~		
		E. Tischler- und Schlosserarbeiten						
		Hoffront						
5.)	~~1~~	Stück Hofausgangstüre	~~365~~	--	~~365~~	--		
6.)	13	Stück Gangfenster	442	--	5.746	--		
7.)	3	Stück Gangfenster	525	--	1.575	--		
8.)	1	Stück wie Pos. 6.)	276	--	276	--		
9.)	~~2~~	Stück Kellerfenster	~~235~~	--	~~470~~	--		
10.)	11	Stück Wohnungsfenster	442		4.862	--		
		Summe E. Tischler- und Schlosserarbeiten			~~13.294~~ 12.459	--		
		F. Glaserarbeiten						
		Hofseite						
1.)	~~17.00~~ 15.- (Teil Ausmaß) m2	vorhandener Glasbruch	~~60~~ TL 15.-	--	~~1.062~~ 225.-	--		
2.)	~~24.70~~ m2	Aus- und wieder eingeglast	~~27~~	--	~~666~~	~~90~~		
3.)	~~14.11~~ m2	Leinölkitt verkitten	~~16~~	--	~~225~~	~~76~~		
4.)	~~6.40~~ m2	Waschküche aus- und wieder eingeglast	~~27~~	--	~~172~~	~~80~~		
5.)	~~1.68~~ m2	Reparatur	~~60~~	--	~~100~~	~~80~~		
6.)	~~1.23~~ m2	Hoftüre aus- und eingeglast	~~27~~	--	~~33~~	~~20~~		
		Summe F. Glaserarbeiten			~~2.261~~ 225.-	~~46~~		

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt [4])
Festgestellter Betrag: S 73.464.- (in Worten: Dreiundsiebzigtausendvierhundertvierundsechzig)

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

[4] Von der überprüfenden Stelle einzutragen.



A. Zusammenstellung

E. Baumeisterarbeiten

Tischler- und Schlosserarbeiten

F. Glaserarbeiten

Gesamtsumme

	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
Baumeisterarbeiten	62.057	9?	60.780	
Tischler- und Schlosserarbeiten	13.294		12.459	
Glaserarbeiten	2.261		225	
Gesamtsumme	78.423		73.464	

Gesamtrechnungssumme: 73.464

Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen: 78.423

Restschuld:

Stampiglie

Margaretener Baugesellschaft
Ing. L. F. HOFER G. m. b. H.
Wien V., Schloßgasse 9
Tel. 57 97 21

(Unterschrift)

...ngsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt).²)

73.464.– (in Worten Dreiundsiebzigtausendvierhundertvierundsechzig –)

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

DIPL. ING. ... WIEN

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Beilage zum Zahlungsansuchen Nr. I

Wohnhauswiederaufbau
Leistungsrechnung — W 8

3fach einzureichen

Name des Darlehensnehmers: RA Dr. Erich Lihl

Anschrift des Bauvorhabens: Wien II., Allieerten-strasse 5

Rechnungsleger: Margaretener Baugesellschaft Ing. L. F. HOFER G. m. b. H.

Anschrift: Wien V., Schloßgasse 9 Tel. 57 97 21

Grundzahl: W 7437

An Herrn
RA Dr. Erich Lihl
Wien I., Bartensteingasse 8

EINGELANGT 11. JULI 1963
Erledigt:

Ihre Bestellungs-Nr. (Tag)

Unsere Auftrags-Nr. und Zeichen

Ort: Wien
Datum: 28. Juni 1963

Leistungsrechnung Nr. 1 ¹)

Beilagen:

Zeit der Leistung, Lieferung: 5.6.1960 – 28.6.1963

Kontobezeichnung:

Postsparkassenkonto-Nr. 104.843

Konto-Nr.

Bank:

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist Wien

Zahlungsbedingungen:

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag²) S	g
		Gebühren für Architektenleistungen						
		Baugruppe C, Arbeitsgruppe I 1.148% von S 224.010.78			2.571	64		
		Summe			2.571	64		
		Transport						

Anmerkung: In diese Leistungsrechnung sind sämtliche vom Arbeitsbeginn bis zum Abrechnungstag durchgeführten Leistungen, Lieferungen usw. aufzunehmen, also auch jene, die schon bei vorangegangenen Leistungsrechnungen angeführt wurden. Nach der Endsumme sind alle bereits seitens des Auftraggebers geleisteten Teilzahlungen einzutragen, von der Gesamtrechnungssumme in Abzug zu bringen und hiemit die Restschuld auszuweisen.
¹) Falls diese Leistungsrechnung die Schlußrechnung darstellt, ist über das Wort „Leistung" das Wort „Schluß" — Leistungsrechnung zu setzen. Die Leistungsrechnungen sind von jeder Firma jeweils fortlaufend zu numerieren.
²) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.

St. Dr. Lager-Nr. 923a.— Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 16.107 60

Post-Nr. des Kostenvoranschlages	Menge, Maßeinheit	Gegenstand	Einheitspreis S	g	Betrag S	g	Festgestellter Betrag [2]) S	g

Gesamtrechnungssumme:	2.571 64 [3])	[3])
Vom Darlehensnehmer bisher geleistete Teilzahlungen:	—	
Restschuld:	2.571.64	

Stampiglie

Margaretener Baugesellschaft
Ing. L. F. HOFER G. m. b. H.
Wien V., Schloßgasse 9
Tel. 57 97 21

(Unterschrift)

Vorstehende Leistungsrechnung fachtechnisch und rechnerisch überprüft (richtiggestellt). [4])

Festgestellter Betrag: S 2.571.64 (in Worten zweitausendfünfhunderteinundsiebzig 64/100).

DIPL. ING. LEO SPLT, INGENIEURKONSULENT FÜR HOCHBAU, WIEN — D. S.

(Unterschrift des Prüfingenieurs)

[2]) Von der überprüfenden Stelle einzutragen.
[3]) Diese Beträge sind in das Zahlungsansuchen aufzunehmen.
[4]) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

RECHTSANWALT
DR. ERICH LIHL
Verteidiger in Strafsachen
WIEN I, BARTENSTEINGASSE 8
TEL. 45 11 84
Konto Nr. 40.031
bei der Länderbank Wien A. G.
Zweigstelle 40

Wien, den 11. Juni 1963

R/

An den Herrn Landeshauptmann von Wien
Magistratsabteilung 25

Wien XVII
Kalvarienbergg. 33

zur do. Zl. M.A. 25 7367/62 z.g.K.

Netrifft: Baubeginnanzeige für II., Alliiertenstr. 5
W 7437

Der bestellte Generalunternehmer hat im Sinne des Punktes 5 des Bescheides vom 27. Mai 1963, Zl.: W 7437/1-I-4-63 mit den Wiederaufbauarbeiten obigen Hauses am 4. Juni 1963 begonnen, wovon ich Sie höflichst in Kenntnis setze. (Punkt 6a) des Bescheides).

Der Darlehenswerber:	Der Generalunternehmer:	Der Prüfingenieur:
RECHTSANWALT Dr. ERICH LIHL Wien I., Bartensteingasse 8 Tel. 45 11 84	Margaretener Baugesellschaft Ing. L. F. HOFER G. m. b. H. Wien V., Schloßgasse 9 Tel. 57 97 21	DIPL. ING. LEO SPLT INGENIEUR FÜR HOCHBAU WIEN

Magistratsabteilung 25
Eingel. 21. JUNI 1963
Zl. ______ Blg. ______

BUNDESMINISTERIUM FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU
(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

Zl.: W 7437/1-I-4-63

Bescheid

I.

1.) In Erledigung des Ansuchens vom 16.VIII.1962 wird dem Herrn Dipl.Ing. Gustav E b r o c k, vertreten durch Herrn Rechtsanwalt Dr. Erich L i h l, Wien I., Bartensteingasse 8 - - - - - - - - - - - - - - - - - - -

(im folgenden Bewerber genannt) für die Wiederherstellung des Wohnhauses Wien II., Alliiertenstr. 5

Grundstück-Nr.: 3116/9.,

Grundbuch der Kat.Gem. Leopoldstadt unter E.Zl.: 1330 im Grunde des § 18, Abs.(2) des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl.Nr.13o/48) in der derzeit geltenden Fassung ein unverzinsliches Darlehen gem.§ 15, Abs.(2), lit.a) des genannten Gesetzes im Betrage von

S 230.400,--

(in Worten: zweihundertdreissigtausendvierhundert------ Schilling)

bewilligt. Das bewilligte Darlehen stellt einen Höchstbetrag dar; die endgültige Höhe des Darlehens wird (innerhalb dieses Betrages) erst nach Genehmigung der Schlußabrechnung (siehe Abschn.II, Ziff.11) festgesetzt.

2.) Aus Anlaß dieser Bewilligung ist nach Abschnitt A, Allgemeiner Teil, Post 1, des Tarifes der Bundesverwaltungsabgaben-Verordnung 1957 eine Verwaltungsabgabe in der Höhe von S lo.- zu entrichten. Der Bewerber hat Bundesstempelmarken in entsprechender Höhe bei der Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds erlegt.

II.

Das Darlehen wird bei Einhaltung der folgenden Bedingungen und Auflagen zugezählt:

1.) Zur Sicherstellung des Darlehens ist das Pfandrecht auf der ganzen Liegenschaft E.Zl. 1330 der Kat.Gemeinde Leopoldstadt -

-lo-

Begründung:

Die Bedingungen dieses Bescheides sind im Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz begründet.

Ergeht an:

1.(zweifach mit Rückschein)

Herrn Dipl.Ing. Gustav Ebrock, zuhanden von Herrn Rechtsanwalt Dr. Erich Lihl Wien I., Bartensteingasse 8

2. den Herrn Landeshauptmann von Wien Mag.Abt. 25 Wien XVII., Kalvarienbergg. 33 zur do.Zl.M.A. 25 F 7367/62 z.g.K.

27. Mai 1963

Der Bundesminister:

i.V.Dr. Kröner

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Magistratsabteilung 25
Eingel. 12/JUNI 1963
Zl. .... Blg. ....

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 26/1951)

W 7437

Wohnhaus-Wiederaufbau Ansuchen	W 1

3 fach einzureichen!

1

An das

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau

(Wohnhaus-Wiederaufbaufonds)

in **Wien**

Der (Die) gefertigte(n) Bewerber(in) ersucht(en) **) XX

a) um ein unverzinsliches Darlehen*),

b) ~~um ein unverzinsliches Darlehen in der Form der Kreditaufstockung~~*),

c) ~~um die Übernahme der Bürgschaft~~*),

d) um die Zuerkennung von nicht rückzahlbaren Zuschüssen zur Verzinsung*)

dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz, BGBl. Nr. 26/1951, für das nachstehende Bauvorhaben:

1. Örtliche Bezeichnung des Bauvorhabens**):

Bundesland: Wien Politischer Bezirk: Wien

Gemeinde: II., Leopoldstadt Straße und Haus Nr.: Alliierten 5

Kat. Gem.: Leopoldstadt E.Z.: 1330 Grundstücknummer(n):

2. Eigentumsverhältnisse**):

Liegenschaftseigentümer: Vor- und Zuname: Dipl.Ing. Gustav Ebrock vertr. d. RA Dr. Erich Lihl, Wien I., Bartensteing. 8 Staatsbürgerschaft: Österreich

Anschrift: ~~Wien XXI., Pragerstrasse 43-47/6/12~~ Fernruf:

Ist an der Liegenschaft ein Baurecht gem. dem Gesetz v. 26. April 1912 bestellt: Ja/Nein**)

Wenn ja: Inhaber des Baurechtes**): Vor- und Zuname: -----

Staatsbürgerschaft: ---- Anschrift: --- Fernruf: ---

Nummer der Baurechtseinlage: -----

3. Erbauungsjahr: 1880

4. Geschosse: Keller, Erdgeschoß, I., II., III., ~~IV., V., VI.~~ Stock, Dachgeschoß (Dachgeschoß im Altbestand für Wohnzwecke zu ....%, für Betriebszwecke zu ....% ausgebaut gewesen)**).

5. Angaben über den Mietzins**):

Höhe des Jahreshauptmietzinses im Jahre .... S 13.390.--

Höhe des Jahresbruttomietzinses im Jahre .... S ca26.500.--

6. Unmittelbare Ursache**) und Zeitpunkt der Beschädigung oder Zerstörung:

Infolge Bombentreffer in unmittelbarer Umgebung des Hauses.

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

St. Dr. Lager-Nr. 916. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. 6164 53

7. Gegenüberstellung der Nutzflächen und Nutzeinheiten**):

1. Nutzflächen:

	im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung	nach Wiederherstellung des Gebäudes
Gesamte Wohnfläche	1,097.87	1.097.87
Gesamte Betriebs- und Lagerfläche	97.90	97.90
Gesamte Verkehrsfläche	148.74	148.74
Summe	1,344.61	1,344.61

2. Nutzeinheiten:

Anzahl der	im Zeitpunkt der Kriegseinwirkung	nach Wiederherstellung des Gebäudes
Wohnungen	23	23
Betriebsstätten und Lagerräume	2	2

8. Art und Umfang des geplanten Wiederaufbaues**):

Sonderfallinstandsetzung des kriegsbeschädigten Dachstuhles, sowie Dacheindeckung und Verblechungen, Instandsetzung der Gassen- und Hofschauflächen, Feuermauer, sowie Instandsetzung der Gänge des Stiegenhauses und einer Deckenauswechslung, einschliesslich der erforderlichen Handwerker.

9. Weicht die Wiederherstellung vom Altbestand ab**): Ja/Nein*)

Angabe der Abweichung: ----

Angabe der Gründe: ----

10. a) Die ~~Baubewilligung~~ Bau-Anzeige**) wurde am 26.5.1962 von M.ABT.36 zur Kenntnis genommen mit Zahl 2/61

b) ~~Eine Baubewilligung ist nicht erforderlich*).~~

11. Angaben über allfällige Zwangsmaßnahmen der Baubehörde**):

Abschlagen der absturzgefährdeten Verputzteile an den Fassaden, sowie Haushof (bereits ausgeführt)

12. Fristen für die Baudurchführung**):

Baubeginn innerhalb von 4 Wochen nach Erhalt des Bewilligungsbescheides.

Fertigstellung des Rohbaues innerhalb von ---- Wochen nach Baubeginn.

Beendigung der Bauarbeiten innerhalb von 40 Wochen nach Baubeginn.

13. Gesamtkosten der Durchführung des Bauvorhabens S 308.503.20 (230.400.--)

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

Für das Bauvorhaben wird

a) ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S 308.503.20 ~ S 230.400.-- (Höchstdarlehen),

b) ein unverzinsliches Darlehen in der Höhe von S ---- in der Form der Vorfinanzierung,

c) die Übernahme der Bürgschaft für S ----,

d) ein nicht rückzahlbarer Zuschuß in der jährlichen Höhe von S ---- zur Verzinsung eines Darlehens der ---- von S ---- angesprochen*).

Verfasser der Pläne, Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen**):

Vor- und Zuname: Margaretener Baugesellschaft Ing. L. F. HOFER G.m.b.H.

Anschrift: Wien V., Schloßgasse 9, Tel. 57 97 21 Fernruf:

Gesamtbauleiter**):

Vor- und Zuname: Margaretener Baugesellschaft Ing. L. F. HOFER G.m.b.H.

Anschrift: Wien V., Schloßgasse 9, Tel. 57 97 21 Fernruf:

Verantwortlicher Bauführer**):

Vor- und Zuname: Margaretener Baugesellschaft Ing. L. F. HOFER G.m.b.H.

Anschrift: Wien V., Schloßgasse 9, Tel. 57 97 21 Fernruf:

Ist der verantwortliche Bauführer Generalunternehmer**): Ja/Nein*)

Überprüfer**) der Einreichungs- und Abrechnungsunterlagen:

Vor- und Zuname: Dipl.Ing. Leo S p l e t t Ziviling.f.Hochbau

Anschrift: Wien IV., Wohllebengasse 3 Fernruf: 65 56 58

Wien, am 16.VIII. 1962
(Ort)

(Eigenhändige Unterschrift)

Prüfvermerk des Erstprüfers:	Raum für den Einlaufstempel des Landeshauptmannes:
Siegel: Dipl. Ing. Leo Splett Zivilingenieur für Hochbau; Datum: 26.11.62; Leo Splett	Magistratsabteilung 25; Eingel. 30. NOV. 1962; Zl. F 7367/62 Blg. ......

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen **) Siehe Merkblatt

Raum für Einlaufstempel des Bundesministeriums für Handel und Wiederaufbau (Wohnhaus-Wiederaufbaufonds):

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 7437
zugrunde.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:

Grundzahl:

Raum für Eintragungen der Fondsverwaltung:

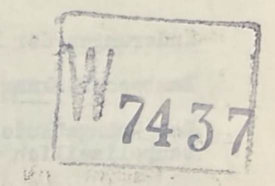
Die
aufbauges
Ergeht an
1.(zweifa
Herrn
Herrn
Wie
2. den He
Mag.Ab
Wie
zur dc

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

2

MARGARETENER BAUGESELLSCHAFT
ING. L. F. HOFER Ges. m. b. H.
WIEN V/55, SCHLOSSGASSE 9
57 97 21, 57 46 38
Postsparkassen-Konto Nr. 104.843

Wien, 13. September 1962



Darlehenswerber:
Hauseigentümer

Bauvorhaben:
Wien II., Alliiertenstrasse 5, EZ 133o

B a u b e s c h r e i b u n g

Auf Grund von vorliegenden Bauaufträgen und wegen umfangreicher notwendiger Instandsetzungsarbeiten, wurde für das Objekt Wien II., Alliiertenstrasse 5, ein Antrag nach §7 MG, bei der zuständigen Schlichtungsstelle eingebracht.

Im Zuge dieses Verfahrens, hat die Baubehörde (Magistratsabteilung 25), die eingebrachten Kostenvoranschläge und die Schäden des Hauses überprüft. Ein Teil der Schäden wurden als Zeitschäden festgestellt, hingegen wurde ein Teil der Schäden aus dem Verfahren nach §7 MG deswegen ausgeschieden, weil die Ursache auf Kriegsschäden zurückzuführen ist. Die Schlichtungsstelle hat das Gutachten der Baubehörde anerkannt und in diesem Sinne rechtskräftig entschieden.

Während nunmehr die finanziellen Mitteln für die vorhandenen Zeitschäden, durch die Entscheidung der Schlichtungsstelle gesichert erscheinen, sieht sich die Hausinhabung veranlasst, ein Ansuchen um Kreditgewährung für die Behebung der Kriegsschäden beim Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau, Wohnhaus-Wiederaufbaufonds, einzubringen, wobei das höfliche Ersuchen gestellt wird, dieses Bauvorhaben als Sonderfall zu behandeln.

Die Baustelle ist eine Eckbaustelle Alliiertenstrasse - Schweidlgasse.

Der Baugrund ist 537.8o m2 gross.

Das Wohngebäude ist mit Gas, Wasser und elektrischem Strom ausgestattet.

Fäkalien und Abwässerabfuhr erfolgt durch einen Steinzeugrohrkanal.

Der Haushof ist mit einer Hofabschlussmauer versehen.

Der Gehsteig weist ein Granitpflaster auf.

b.w.

Änderungen der Liegenschaftsgrenze sind nicht erforderlich.

Baubeschränkung ist keine vorgesehen.

Das Wohngebäude entspricht städtebaulich, verbauungsmässig und baupolizeilich den Vorschriften.

Das Wohngebäude wurde im Jahre 1889 erbaut.

Der Erhaltungszustand ist mangelhaft, einerseits durch Kriegseinwirkung, andererseits durch Zeitschäden bedingt.

Das Wohnhaus hat 4 Geschosse und sind die Geschosshöhen 3.4o bis 3.2o m hoch, ohne Deckenkonstruktion.

Das Gebäude ist zur Gänze unterkellert.

Die Bauart des Wohngebäudes ist ein Ziegelvollbau, hat Tramdecke und harten Holzbelag.

Im Keller sowie im Dachgeschoss sind keine Wohnungen vorhanden.

Die Kriegsschäden sind durch direkten Beschuss, sowie durch Splitter und Luftdruckeinwirkung der in unmittelbaren Nähe erfolgten Bombeneinschläge entstanden.

Die Dacheindeckung, sowie die Dachkonstruktion, ist überwiegend durch Kriegseinwirkung und deren Folgen schadhaft geworden. Desgleichen sind insbesondere die Schäden an den Fassaden, der Deckenverputz, der Wandverputz im Stiegenhaus und auf den Gängen auf die obenerwähnte Ursache zurückzuführen.

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid W 7437 zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Hochachtungsvoll

Margaretener Baugesellschaft
Ing. L. F. HOFER G. m. b. H.
Wien V., Schloßgasse 9
Tel. 57 97 21

3

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. Nr. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau, Gebühren für Architektenleistungen	W 11
3fach vorlegen	

Darlehenswerber: Dipl.Ing.Gustav Ebrock
Wien II.,
Ort des Bauvorhabens: Alliiertenstrasse 5

W 7437

Gebühren für Architektenleistungen

zum Ansuchen um Gewährung einer Fondshilfe aus dem Wohnhaus-Wiederaufbaufonds.

Erklärung.

ür das Bauvorhaben Wien II., Allieertenstrasse 5 (Ort)

rd von mir (uns) der (die) Margaretener Baugesellschaft Ing. L. F. Hofer, Ges.m.b.H., Wien 5., Schloßg. 9 (Name und Anschrift)

mäß den Gebührensätzen für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz t der Durchführung nachfolgender Leistungen beauftragt:

Baugruppe:*) C I 1.148 ~~1.05~~

~~Arbeitsgruppe:*) IV %*) 3.73~~

~~Arbeitsgruppe:~~ %

%

%

umme der % der reinen Gesamtbaukosten emäß Punkt Ia aus W 7: . . . . % ~~4.78~~ 1.148

Für die veranschlagten Baukosten (Formblatt W 7, Punkt Ic) in der Höhe von . . . . S 224.010.78 ~~269.178.08~~ ~~289.803.70~~

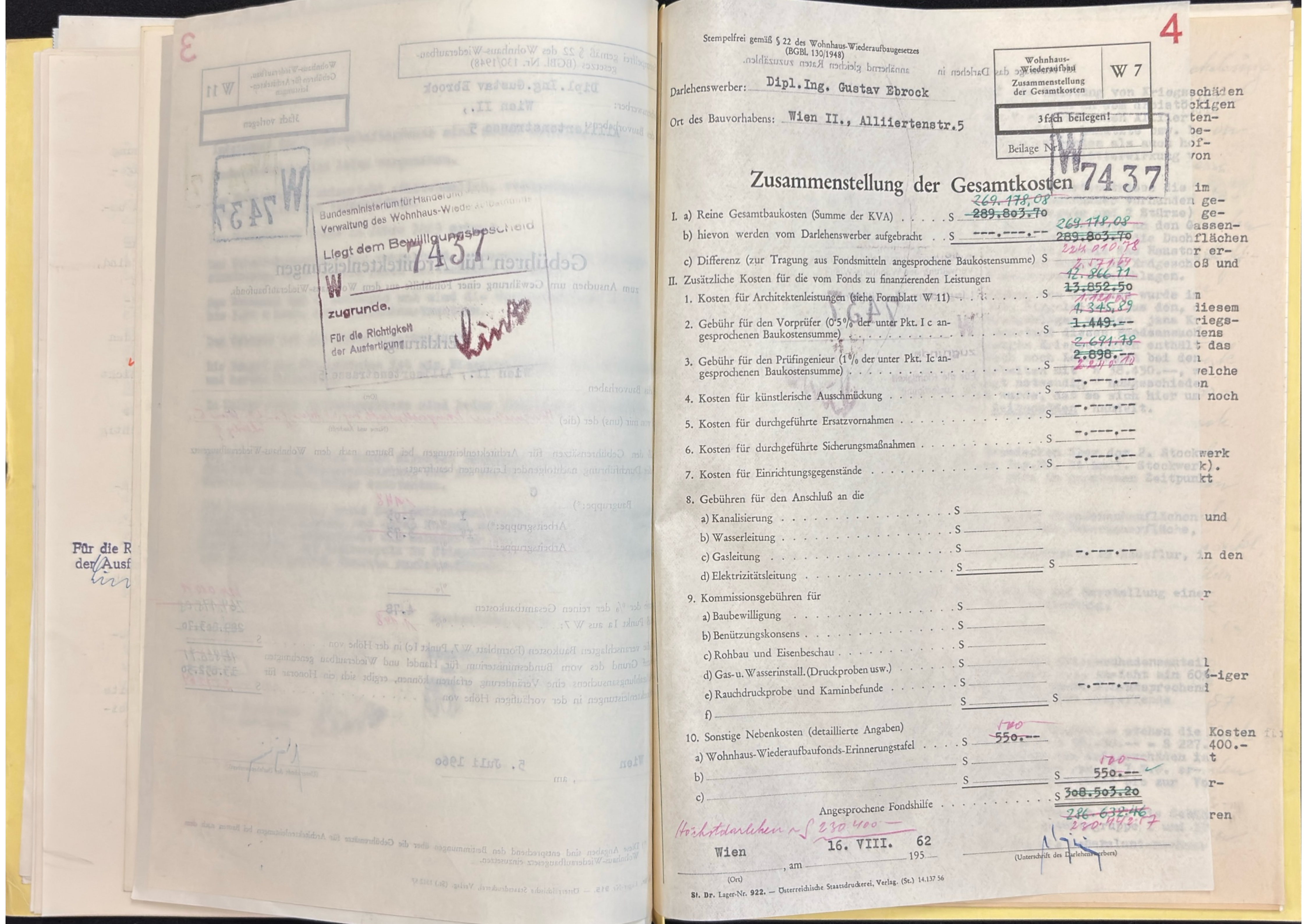
die auf Grund des vom Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau genehmigten Schlußzahlungsansuchens eine Veränderung erfahren können, ergibt sich ein Honorar für Architektenleistungen in der vorläufigen Höhe von . . . . S ~~12.866.71~~ ~~13.852.50~~ 2.577.64

Wien, am 5. Juli 1960

(Unterschrift des Darlehenswerbers)

*) Diese Angaben sind entsprechend den Bestimmungen über die Gebührensätze für Architektenleistungen bei Bauten nach dem Wohnhaus-Wiederaufbaugesetz einzusetzen.

St. Dr. Lager-Nr. 915. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 1512 57



3

Bundesministerium für Handel und
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds

Liegt dem Bewilligungsbescheid
W 7437
zugrunde.

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung

4

Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. 130/1948)

Wohnhaus-Wiederaufbau Zusammenstellung der Gesamtkosten	W 7
3fach beilegen!	
Beilage Nr.	

W 7437

Darlehenswerber: Dipl.Ing. Gustav Ebrock

Ort des Bauvorhabens: Wien II., Alliiertenstr.5

Zusammenstellung der Gesamtkosten

I. a) Reine Gesamtbaukosten (Summe der KVA)	S ~~289.803.70~~ ~~269.178,08~~	
b) hievon werden vom Darlehenswerber aufgebracht	S ---.---.--	
c) Differenz (zur Tragung aus Fondsmitteln angesprochene Baukostensumme)		S ~~289.803.70~~ ~~269.178,08~~ 224.010.78
II. Zusätzliche Kosten für die vom Fonds zu finanzierenden Leistungen		
1. Kosten für Architektenleistungen (siehe Formblatt W 11)		S ~~13.852.50~~ ~~12.866.71~~ 2.571.64
2. Gebühr für den Vorprüfer (0·5% der unter Pkt. I c angesprochenen Baukostensumme)		S ~~1.449.--~~ ~~1.345,89~~ 1.120.05
3. Gebühr für den Prüfingenieur (1% der unter Pkt. Ic angesprochenen Baukostensumme)		S ~~2.898.--~~ ~~2.691,78~~ 2.240.10
4. Kosten für künstlerische Ausschmückung		S -.---.--
5. Kosten für durchgeführte Ersatzvornahmen		S -.---.--
6. Kosten für durchgeführte Sicherungsmaßnahmen		S -.---.--
7. Kosten für Einrichtungsgegenstände		S -.---.--
8. Gebühren für den Anschluß an die		
a) Kanalisierung	S	
b) Wasserleitung	S	
c) Gasleitung	S	-.---.--
d) Elektrizitätsleitung	S	S
9. Kommissionsgebühren für		
a) Baubewilligung	S	
b) Benützungskonsens	S	
c) Rohbau und Eisenbeschau	S	
d) Gas-u. Wasserinstall. (Druckproben usw.)	S	-.---.--
e) Rauchdruckprobe und Kaminbefunde	S	
f)	S	S
10. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angaben)		
a) Wohnhaus-Wiederaufbaufonds-Erinnerungstafel	S ~~550.--~~ 100	
b)	S	
c)	S	S ~~550.--~~ 100 ✓
Angesprochene Fondshilfe		S ~~308.503.20~~ ~~286.632.46~~ 230.442.17

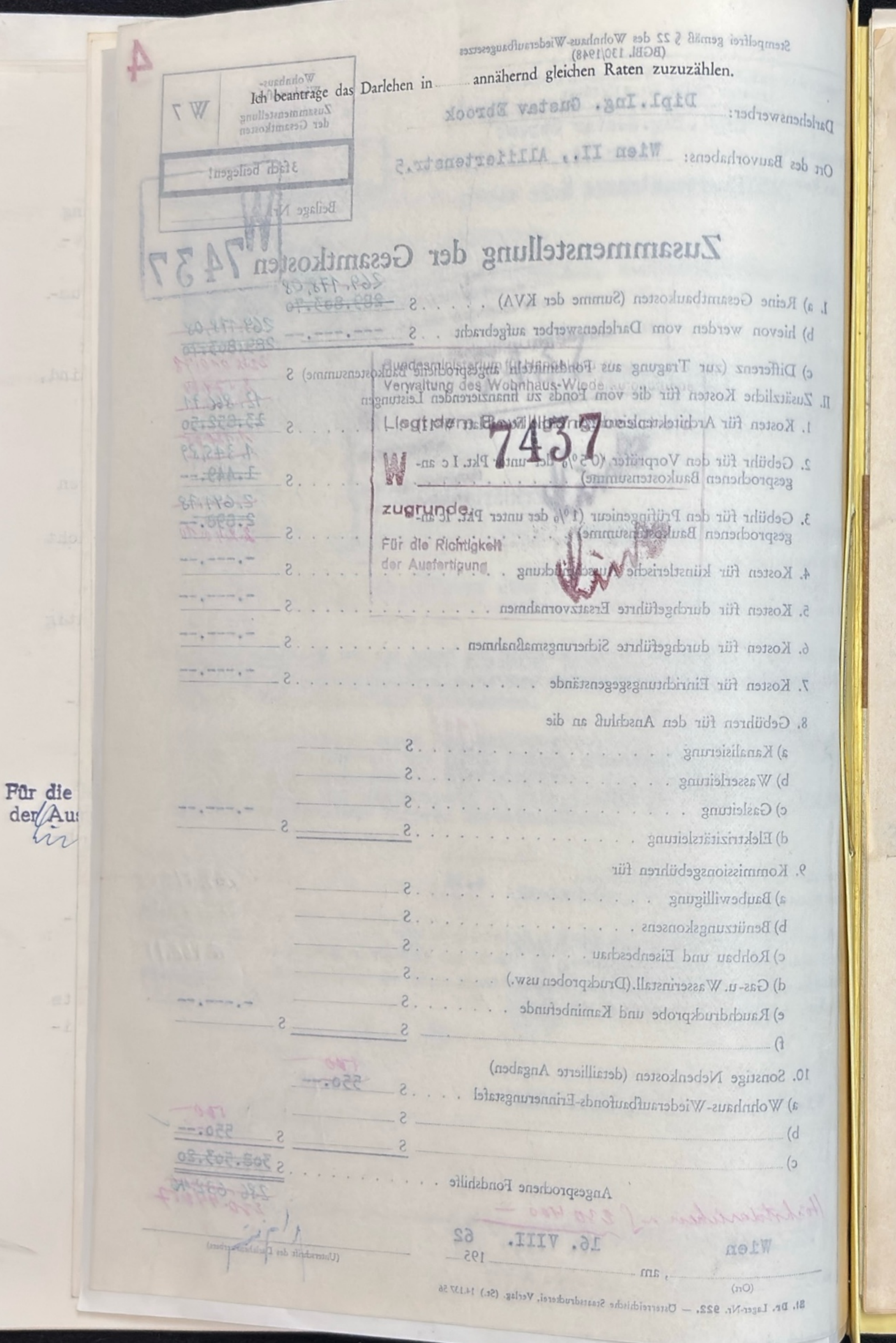
Höchstdarlehen ~ S 230.400.—

Wien, am 16. VIII. 1962

(Ort)

(Unterschrift des Darlehenswerbers)

St. Dr. Lager-Nr. 922. — Österreichische Staatsdruckerei, Verlag. (St.) 14.137 56


Stempelfrei gemäß § 22 des Wohnhaus-Wiederaufbaugesetzes (BGBl. 130/1948)

Ich beantrage das Darlehen in .... annähernd gleichen Raten zuzuzählen.

W 7 | Wohnhaus-Wiederaufbaufonds Zusammenstellung der Gesamtkosten

Darlehenswerber: Dipl.Ing. Gustav Ebrock

Ort des Bauvorhabens: Wien II., Alliiertenstr.5

Beilage Nr. 7437

Zusammenstellung der Gesamtkosten

I. a) Reine Gesamtbaukosten (Summe der KVA) . . . . S
b) hievon werden vom Darlehenswerber aufgebracht . . S
c) Differenz (zur Tragung aus Fondsmitteln angesprochene Baukostensumme) S
II. Zusätzliche Kosten für die vom Fonds zu finanzierenden Leistungen
1. Kosten für Architektenleistungen . . . . . S
2. Gebühr für den Vorprüfer (0.5% der unter Pkt. I c angesprochenen Baukostensumme) . . . S
3. Gebühr für den Prüfingenieur (1% der unter Pkt. I c angesprochenen Baukostensumme) . . . S
4. Kosten für künstlerische Ausschmückung . . . S
5. Kosten für durchgeführte Ersatzvornahmen . . . S
6. Kosten für durchgeführte Sicherungsmaßnahmen . . . S
7. Kosten für Einrichtungsgegenstände . . . S
8. Gebühren für den Anschluß an die
a) Kanalisierung . . . S
b) Wasserleitung . . . S
c) Gasleitung . . . S
d) Elektrizitätsleitung . . . S
9. Kommissionsgebühren für
a) Baubewilligung . . . S
b) Benützungskonsens . . . S
c) Rohbau und Eisenbeschau . . . S
d) Gas-u. Wasserinstall.(Druckproben usw.) . . . S
e) Rauchdruckprobe und Kaminbefunde . . . S
f) . . . S
10. Sonstige Nebenkosten (detaillierte Angaben)
a) Wohnhaus-Wiederaufbaufonds-Erinnerungstafel . . . S 550.--
b) . . . S
c) . . . S

Angesprochene Fondshilfe . . . S

Wien, am 16. VIII. 1962

(Unterschrift des Darlehenswerbers)

Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds. Liegt dem Bescheid W 7437 zugrunde. Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Bl. Dr. Lager-Nr. 922. — Österreichische Staatsdruckerei. Verlag. (St.) 14137 56

II., Alliiertenstrasse 5

Das Fondsansuchen betrifft sowohl die Behebung von Kriegsschäden (z.Teil anteilmässig) als auch von Zeitschäden an dem dreistöckigen Eckwohn-und Geschäftshaus. Das an den Verkehrsflächen Alliiertenstrasse - Schweidlgasse gelegene und zur Gänze benützte bzw. bewohnte Gebäude wurde sowohl an den Straßenfronten als auch hofseitig durch Kriegseinwirkung (Luftdruck-und Splitterwirkung von Bomben sowie Beschuß) beschädigt.

Mit Eigenmitteln wurde in der Front Alliiertenstrasse die im 3. Stockwerk unmittelbar neben der linken Feuermauer vorhanden gewesene Trefferlücke (1Fensterpfeiler, 2 Parapete und 2 Stürze) geschlossen, der lockere und absturzgefährliche Verputz an den Gassenschauflächen abgeschlag-en (einschl.Verdachungen) und die Dachflächen behelfsmässig mit Betonfalzziegel eingedeckt, sowie das Haustor erneuert. Ferner wurde im Hausflür und in den Gängen im Erdgeschoß und 1. Stockwerk der lockere Wand-und Deckenverputz abgeschlagen.

Zum Zwecke einer Gesamtinstandsetzung des Gebäudes wurde im Jahre 1960 ein Verfahren gem. § 7 M.G. eingeleitet. Aus den, diesem Verfahren zugrunde gelegten Kostenvoranschlägen wurden jene Kriegsschäden ausgeschieden, welche nun Gegenstand dieses Fondsansuchens sind. Neben diesen, z.Teil anteilmässigen Kriegsschäden enthält das vorliegende Leistungsverzeichnis jedoch noch Leistungen bei den Tischler-,Schlosser-und Anstreicherarbeiten mit S 38.430.--, welche im § 7 Verfahren als " nicht unbedingt notwendig " ausgeschieden wurden, womit zum Ausdruck gebracht wurde, daß es sich hier um noch nicht erforderliche Behebung von Zeitschäden handelt.

Vorgesehen ist nunmehr u.a.:

a) die Auswechslung von ca. 24 m2 Tramdecken über dem 2. Stockwerk (Deckenteil unterhalb der Wohnung Top.Nr. 24 und 3. Stockwerk). Die Notwendigkeit dieser Maßnahme wäre im gegebenen Zeitpunkt durch eine Untersuchung nachzuweisen,

b) die Erneuerung bzw. Modernisierung der Straßenschauflächen und die Instandsetzung der Hoffassade und der Feuermauerfläche,

c) die Instandsetzung von Wand-und Deckenverputz im Hausflur, in den Gängen und im Stiegenhaus,

d) die Instandsetzung der Dachkonstruktion und Herstellung einer definitiven Dacheindeckung einschl. Verblechung,

e) die Instandsetzung von Fenster und Türen.

Abweichend vom ursprünglich angenommenen Kriegsschadensanteil mit 40% bei den Gassenschauflächen wäre nach h.a. Ansicht ein 60%-iger Anteil angemessen (das Leistungsverzeichnis wurde dementsprechend berichtigt), hingegen wurden nicht Kriegsschäden betreffende Leistungen mit S 38.430.-- ausgeschieden.

Den Kosten der Kriegsschäden mit rd. S 296.000.-- stehen die Kosten für Schäden infolge Zeitablauf mit S 188.970 + 38.430.-- = S 227.400.- gegenüber. Im Zuge der vorgesehenen Behebung von Kriegsschäden ist die gleichzeitige Instandsetzung des Objektes gem. § 7 M.G. erforderlich, die Entscheidung im Schli-Verfahren wurde bis zur Vorentscheidung des B.M.f.H.u.W. ausgesetzt.

Von der bauausführenden Unternehmung werden im W 11 die Gebühren für Architektenleistungen der Baugruppe C, Arbeitsgruppe I und IV angesprochen. Da die Baufirma gleichzeitig als Generalunternehmer

A b s c h r i f t

BUNDESMINISTERIUM
FÜR HANDEL UND WIEDERAUFBAU

Zl.: W 7437/21-I – 4o / 64 9.November 1964

Betr.Wien 2.,Alliiertenstr.5
Genehmigung d.Positionswechsels Nr.1

Beilagen:

Herrn

R.A.Dr.Erich L i h l,
W i e n I.,
Bartensteingasse 8

Dem Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau wurde mit Schreiben vom 29.9.1964 ein Ansuchen um Positionswechsel für das unter h..Zl. W 7437/1- I-4/61 am 27.5.1963 genehmigte Darlehen für das obgenannte Bauvorhaben vorgelegt.

Hierüber ergeht nachstehender

B e s c h e i d:

Dem Ansuchen wird Folge gegeben und der geänderten Bauausführung nach Maßgabe des diesem Bescheid angeschlossenen Auswechslungskostenvoranschlages vom 3.8.1964 zugestimmt. Danach werden die angeführten neuen Arbeiten in der Höhe von S 7.1o4.5o genehmigt. Demgegenüber entfallen Arbeiten aus den Kostenvoranschlägen vom 5.7.196o in der Gesamthöhe von S 1o.451.7o Die dadurch entstehende Einsparung in der Höhe von S 3.347.2o wird zur Kenntnis genommen.

Die Vorschreibungen des eingangs zitierten Genehmigungsbescheides sind sinngemäß für die neu durchzuführenden Arbeiten einzuhalten.

Die Arbeiten sind gemäß dem vorliegenden Auswechslungskostenvoranschlag auszuführen, wobei höhere Kosten nicht in Rechnung gestellt werden dürfen. Als Lohn-und Preisbasis gilt der Stichtag: 1.1o.1962

Der Auswechslungskostenvoranschlag vom 3.8.1964 ist ein wesentlicher Bestandteil dieses Bescheides. Mit den in diesem Kostenvoranschlag aufscheinenden Berichtigungen hat sich der Darlehenswerber laut Erklärung vom 3o.1o.1964 einverstanden erklärt.

Der mit der Vertretung des
Bundesministers für Handel und Wiederaufbau
betraute Bundesminister für Land-und Forstwirtschaft:
i.V.K l o s s

./.

Übertrag: ~~Summe a) S 10.388.70~~

Übertrag: S ~~5.037.80~~ 3.978,40

9.) 22.60 m2 neuen Schiffboden geliefert und verlegt, einschl. Lattenrost, anstelle der unbrauchbaren Brettelböden bzw. Blindboden einschl. Sesselleisten, per m2 S ~~126.-~~ 105.- S ~~2.847.60~~ 2.373.-

10.) nicht ausgeführt S -.--

11.) 19.10 ml Sesselleistenverputz hergestellt, per ml S 4.- S 76.40

12.) nicht ausgeführt, (siehe Zusatzleistung bei Malerarbeiten Pos. 14) S -.--

13.) nicht ausgeführt, S -.--

14.) ~~2~~ 1 Stück Zimmer neu gemalt, davon eine Zimmerdecke durch den Maler neu getüncht, ~~Pauschale~~ S ~~1.000.--~~ 400.-

15.) Gelagertes Schuttmaterial abtransportiert, Pauschale S 300.- ~~7.602.40~~ 6.485.-

Summe b) - S ~~9.261.80~~

~~Minderleistung~~ Mehrleistung Baumeisterarbeiten: S ~~1.126.90~~
===========
~~2.786.30~~

Malerarbeiten: neue Positionen

a) Mehrleistung gegenüber dem bewilligten Kostenvoranschlag:

Pos. 5) ~~12,50~~ 10,50 m2 Stiegenwand beim Stiegenaufgang mit Ölfarbe wegen übergroßer Feuchtigkeit gestrichen, per m2 S ~~68.-~~ 59.- S ~~850.--~~ 619.50

b) dagegen bewilligt: wegfallende Positionen

Pos. 5) ~~12,50~~ 10,50 m2 normale Stiegenhausmalerei, pro m2 S 6.- S ~~75.--~~ 63.-

~~Mehrleistung Malerarbeiten~~: S ~~775.--~~
===========
~~682.50~~

Rekapitulation:

10.451,70	Minderleistung ~~Baumeisterarbeiten:~~	S	~~1.126.90~~ ~~2.786.30~~
7.104,50	Mehrleistung ~~Malerarbeiten:~~	- S	~~775.--~~ ~~682.50~~
3.347,20	Einsparung:	S	~~351.90~~ ~~2.103.80~~

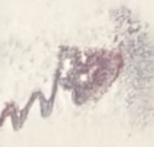
GEPRÜFT

Mit vorzüglicher Hochachtung

DIPL. ING. LEO ...LETT
BEH. AUT. U. BEEID. ZIVILINGENIEUR F. HOCHBAU
WIEN I, SCHÖNLATERNGASSE 11, TEL. 521214

Margaretener Baugesellschaft
Ing. L. F. HOFER G.m.b.H.
Wien V., Schloßgasse
Tel. 57 97 21

7



Bundesministerium für Handel und W
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederau
Liegt dem Bewilligungsbesc
W 7437
zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung

W 7437

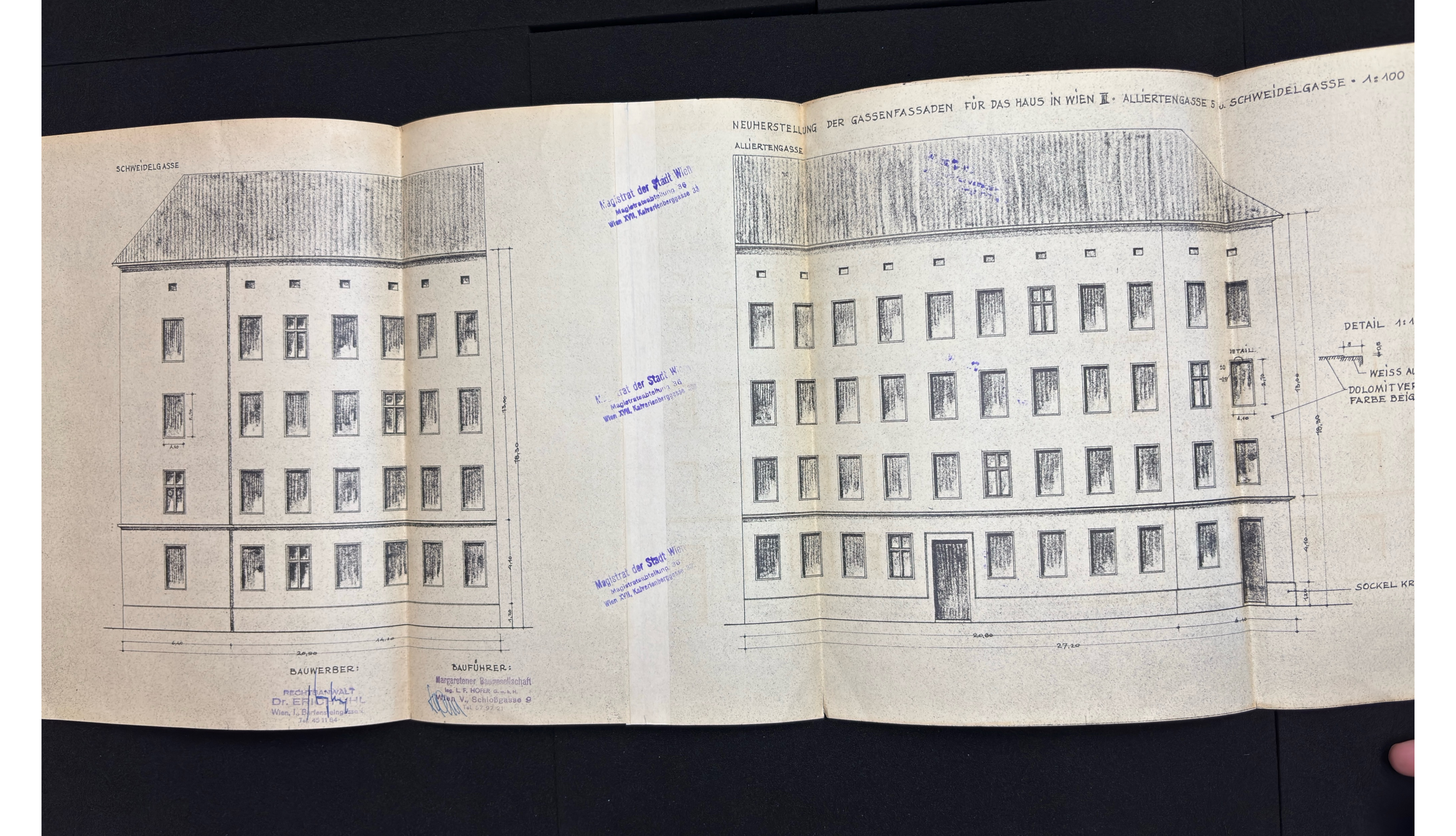
Neuherstellung der Gassenfassade
Wien II, Alliiertenstraße 5
Schweidlgasse

„B"

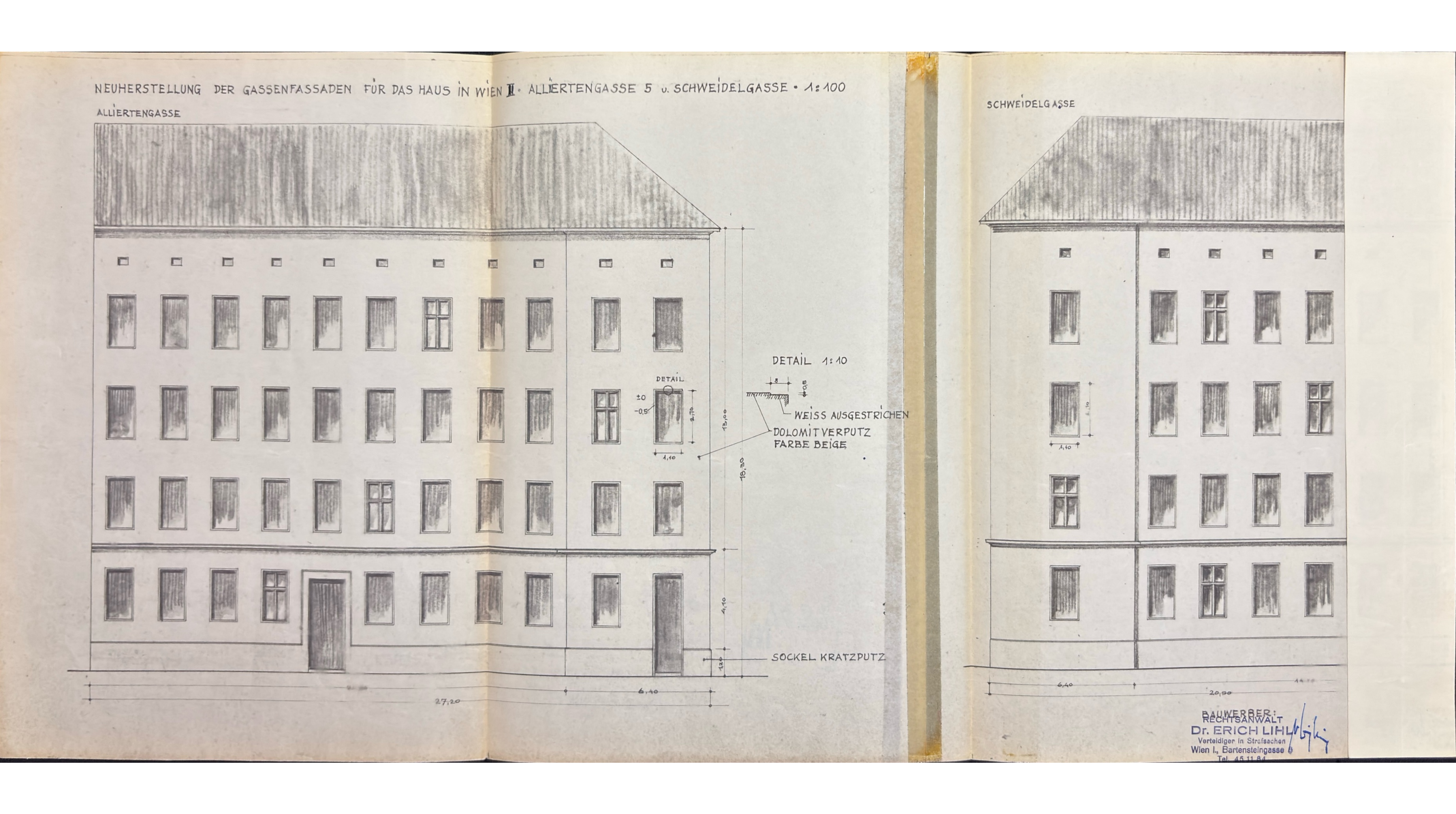
Hierauf bezieht sich
der Bescheid vom 26. Mai 1961
Zl. M. Abt. 36 – 2. Alliiertenstr. 5
2/61

Für den Abteilungsleiter

Dipl. Ing. Brosenbauer
Oberstadtbaurat



NEUHERSTELLUNG DER GASSENFASSADEN FÜR DAS HAUS IN WIEN III. ALLIERTENGASSE 5 u. SCHWEIDELGASSE • 1:100
SCHWEIDELGASSE
ALLIERTENGASSE
Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 36
Wien XVII, Kalvarienberggasse 33
DETAIL
DETAIL
WEISS
FARBE
SOCKEL
BAUWERBER:
RECHTSANWALT
Wien, I.,
Tel. 45 11 84
BAUFÜHRER:
Margaretener Baugesellschaft
Ing. L. F. HOFER G. m. b. H.
Wien V., Schloßgasse 9
Tel. 57 97 21


NEUHERSTELLUNG DER GASSENFASSADEN FÜR DAS HAUS IN WIEN II. ALLIERTENGASSE 5 u. SCHWEIDELGASSE • 1:100
ALLIERTENGASSE
DETAIL
±0
-0,5
2,10
1,10
13,00
18,30
4,10
1,20
DETAIL 1:10
WEISS AUSGESTRICHEN
DOLOMITVERPUTZ
FARBE BEIGE
SOCKEL KRATZPUTZ
6,40
27,20
SCHWEIDELGASSE
1,10
6,40
20,90
BAUWERBER:
RECHTSANWALT
Dr. ERICH LIHL
Verteidiger in Strafsachen
Wien I., Bartensteingasse 8
Tel. 45 11 84

Margaretener Baugesellschaft
Ing. L. F. HOFER G. m. b. H.
Wien V., Schloßgasse 9
Tel. 57 97 21

Wien, 5. Juli 1960

W 7437

69

Kostenvoranschlag

über Kriegsschäden für den Wiederaufbau
Wien II, Alliiertenstrasse 5
nach Überprüfung durch die Magistratsabteilung 25

A. Baumeisterarbeiten

I. Gassenfassade

Nr.	Leistung		S
1.	338.7o m2 Konsolleitergerüst für die Zeit der Arbeitsdauer aufstellen und nach Arbeitsdurchführung wieder abbauen per m2	S 1o.5o	3.556.35
2.	19.3o ml Schutzgerüst doppelt gelegt mit Höhenverblendungen per ml	S 35.-	675.5o
3.	338.7o m2 Rohrmattenverhängung per m2	S 3.-	1.016.1o
4.	338.76 m2 Fassadenverputz bzw. Gliederungen zur Gänze abschlagen per m2	S 1o.-	3.387.6o
5.	338.76 m2 Fassadenverputz neu herstellen per m2	S 68.-	23.035.68
6.	175.2o m2 Aufzahlung für die Ausbildung versenkter Fensterfaschen per m2	S 9.-	1.576.8o
7.	6.oo ml Gesimsplatten liefern und vermauern per ml	S 186.-	1.116.--
8.	146 Stück Kosolsteinmauerwerksöffnungen vermauern per Stk.	S 95.-	13.87o.--
9.	1 Stück abgemauerte Kellerfenster ausbrechen per Stück	S 68.-	68.--
1o.	48.2o ml Aufzahlung auf die Post 5) per ml	S 6o.-	2.892.--
11.	17.44 ml Aufzahlung für die Sockelherstellung per ml	S 40.-	697.6o
12.	17.68 ml Aufzahlung für Zugarbeiten per ml	S 3o.-	53o.4o
13.	6.8o m3 Schuttmaterial verführen per m3	S 40.-	272.--
	Summe I. Gassenfassade:		52.694.o3

52.685.39
40.142.26
45.848.39
63.218.96

II. Hoffassade 313,74 Aufteilen: 70% K.S.

			S
1.)	~~338.94~~ [313,74] m2 Konsolleitergerüst auf- und abbauen per m2	S ~~12.8o~~ [11.-]	~~4.338.43~~ [4.015,87] [3.451,14]
2.)	~~338.94~~ [313,74] m2 Fassadenverputz abschlagen per m2	S 1o.--	~~3.389.4o~~ [3.137,40]
3.)	8.4o m3 Schuttmaterial verführen per m3	S 95.--	798.--
4.)	~~338.94~~ [313,74] m2 Hoffassaddenverputz auftragen per m2	S 52.--	~~17.624.88~~ [16.314,48]
5.)	25.2o ml Hauptgesimse teilweise nachmauern per ml	S 62.--	1.562.4o
6.)	23.8o ml Aufzahlung für die Sockelherstellung per ml	S 36.--	356.8o
	Summe II. Hoffassade		~~28.569.91~~ [~~26.684,95~~] [24.120,22]

III. Feuermauer 57,96 Aufteilen: 60% K.S.

1.)	~~57.6o~~ m2 Leitergerüst auf Nachbardach aufstellen per m2	S ~~14.5o~~ [13.17]	~~835.2o~~ [~~840,42~~] [781,11]
2.)	14.4o m2 Pfostenabdeckung zum Schutze des Nachbardaches per m2	S 26.--	374.4o
3.)	~~57.6o~~ [57,96] m2 Feuermauerverputz abschlagen per m2	S 8.5o	~~489.6o~~ [492,66]
4.)	~~57.6o~~ [57,96] m2 Feuermauerverputz neu herstellen per m2	S 5o.--	~~2.88o.--~~ [2.898,-]
5.)	1.8o m3 Schuttmaterial verführen per m3	S ~~41.--~~ [34.-]	~~73.8o~~ [61.20]
	Summe III. Feuermauer		~~4.653.--~~ [~~4.679,28~~] [4.607,37]

V. Diverse Maurerarbeiten [handschriftlich: 100 % K. S.]

			S
1.)	1oo.8o m2 teilweise vorhandenen Wandverputz im Vestibül abstemmen		
	per m2 [handschriftlich: 80% bereits abgestemmt]	S 8.-- [3.-]	8o6.4o [302.40]
2.)	1oo.8o m2 neuen groben und feinen Wandverputz herstellen [handschriftlich: Auskratzen der Fugen und Ausnivellieren der Nischen]		
	per m2	S 48.-- [45.-]	4.838.4o [4.536.-]
3.)	69.2o m2 Wandverputz abstemmen		
	per m2	S 6.5o	449.8o
4.)	2o.oo [2,00] m3 Schuttmaterial von den Stiegen abseilen und verführen		
	per m3	S 8o.--	16o.--
5.)	69.2o m2 Wandverputz in kleinen Fläche herstellen		
	per m2	S 3o.--	2.o76.--
6.)	17o.oo m2 Kleingerüst herstellen		
	per m2	S 3.--	51o.--
7.)	35.1o m2 Deckenverputz im Vestibül abschlagen		
	per m2 [handschriftlich: 80% bereits abgeschlagen]	S 8.-- [2.-]	28o.8o [70.20]
8.)	35.1o m2 Stukkaturgerüst auf- und abbauen		
	per m2	S 6.5o	228.15
9.)	35.1o m2 Deckenstukkaturung herstellen [handschriftlich: doppelte Berechnung]		
	per m2	S 65.--	2.281.5o
1o.)	13o.oo m2 Deckenverputz in den Gängen abschlagen [handschriftlich: 30% bereits abgeschlagen]		
	per m2	S 8.-- [4.-]	1.o4o.-- [520.-]
11.)	13o.oo m2 Stukkaturgerüst auf- und abbauen		
	per m2	S 6.5o	845.--
12.)	13o.oo m2 Deckenstukkaturung wie vor beschrieben		
	per m2	S 65.--	8.45o.--
13.)	54.oo [30] m2 schadhafte Stiegenuntersichten abschlagen [handschriftlich: teilweise schadhaft]		
	per m2	S 8.--	432.-- [240.-]
		Übertrag	22.398.o5 [20.669.10] [22.206.05]

			S
		Übertrag	22.398.o5
14.)	54.oo m2 neuer Verputz der Stiegenuntersichten		
	per m2	S 54.--	2.916.--
15.)	54.oo m2 schräggestelltes Stukkaturgerüst auf- und abbauen		
	per m2	S 7.--	378.--
21.)	4o.oo m2 lockeres Gangpflaster vom Vestibül abheben und neu verlegen		
	per m2	S 3o.--	1.2oo.--
25.)	49.2o m2 Kamin- und Dachbodenmauerwerk, sowie Feuermauerverputz abschlagen und verputzen		
	per m2	S 38.5o	1.894.2o
26.)	6 Stück Kamintürl auslösen, neue Kamintürl liefern und versetzen		
	per Stück	S 8o.--	48o.--
29.)	6.48 m2 blanke Mauerwerksflächen neu herstellen		
	per m2	S 38.--	246.24
	Summe V. Diverse Maurerarbeiten		29.512.49

VI. Deckenauswechslung

1.)	24.oo m2 Holzbrettelboden einschliesslich Blindboden abheben		
	per m2	S 38.--	912.--
2.)	22.2o m2 Beschüttung abheben		
	per m2	S 6.--	133.2o
3.)	22.2o m2 Stukkaturung der Deckenuntersichten abschlagen		
	per m2	S 8.--	177.6o
4.)	22.2o m2 Stukkaturgerüst auf- und abbauen		
	per m2	S 6.--	133.2o
5.)	22.2o m2 Schutzabdeckung der Deckenkonstruktion		
	per m2	S 8.5o	188.7o
		Übertrag	1.544.7o

S

Übertrag ~~1.544.70~~

6.) ~~24.00~~ 24,18 m2 Auslösen der Tramhölzer einschliesslich der Auflager
inkl. [illegible]
per m2 S ~~56.--~~ 30.- ~~1.344.--~~ ~~1.480,86~~ 725.40

7.) ~~24.00~~ 24,18 m2 Tramdecke liefern und verlegen
per m2 S ~~294.--~~ ~~200.-~~ 190.- ~~7.056.--~~ ~~7.108,82~~ ~~4.836~~ 4.594.20

8.) ~~22.20~~ 22,32 m2 vorhandene Beschüttung wieder aufbringen
per m2 S ~~12.--~~ ~~8.-~~ 6.- ~~266.40~~ ~~267,84~~ ~~178.56~~ 133.92

9.) ~~22.20~~ 22,32 m2 vorhandenen Brettelboden mit Blindwieder verlegen
per m2 S ~~76.--~~ 50.- ~~1.687.20~~ ~~1.696,32~~ 1.116.-

10.) ~~22.20~~ 22,32 m2 Wandverputz nach Deckenauswechslung neu verputzen
per m2 S 8.-- ~~177.60~~ 178,56

11.) ~~22.20~~ 22,32 ml Sesselleistenverputz neu herstellen
per ml S 4.-- ~~88.80~~ 89,28

12.) ~~22.20~~ 22,32 m2 Deckenstukkaturung herstellung
per m2 S ~~65.--~~ 56.- ~~1.443.--~~ ~~1.450,80~~ 1.249.92

13.) 1 Stück Deckenauslass abnehmen u. wieder anbringen
1 Stück S ~~400.--~~ 100.- ~~400.--~~ 100.-

14.) 2 Stück Zimmer nach Auswechslung der Decken neu herstellen
per Stück S ~~500.--~~ 400.- ~~1.000.--~~ 800.-

15.) Gelagertes Schuttmaterial abtransportieren
Pauschale S 300.-- 300.--

Summe VI. Deckenauswechslung ~~15.307.70~~ ~~10.388.70~~ ~~15.326,66~~ 12.263,58

Zusammenstellung

40.142.26	Summe I.	Gassenfassade	S	~~47.446.08~~	52.685,39
26.120.22	Summe II.	Hoffassade	S	~~28.569.91~~	26.684,95
4.607.37	Summe III.	Feuermauer	S	~~4.653.--~~	4.679,28
25.472.13	Summe V.	Diverse Maurerarbeiten	S	~~29.512.49~~	29.600,27
10.388.70	Summe VI.	Deckenauswechslung	S	~~15.307.70~~	15.326,66
106.730.68	Summe A.	Baumeisterarbeiten	S	~~125.489.18~~	128.976,55

Summe I.	Gassenfassade	S	~~45.848.39~~ 63.218,36
Summe II.	Hoffassade	S	26.684.95
Summe III.	Feuermauer	S	4.679.28
Summe V.	Diverse Maurerarbeiten	S	27.412.27
Summe VI.	Deckenauswechslung	S	12.263.58
		S	~~116.888.47~~ 134.258.44

B. Zimmermannsarbeiten

			S
1.)	47o.oo m2 Satteldachstuhl instandsetzen per m2	S 25.-- 15,-	~~11.75o.--~~ 7.050,-
2.)	7o.oo m2 Saumschalung verbreitern per m2	S 52.--	3.64o.--
3.)	4o.oo ml Bodenrinnen instandsetzen per ml	S 35.--	1.4oo.--
4.)	~~2o~~ 5 Stück Bundtramstufen neu herstellen per Stück	S 55.--	~~1.1oo.--~~ 275,-
	Summe B. Zimmermannsarbeiten		~~17.89o.--~~ 12.365,-

C. Spenglerarbeiten

Gassenseitige Dächer

Schweidlgasse

1.)	2o.oo ml Saumbleche herstellen per ml (nur Eisenblech)	S 55.--	1.1oo.--
2.)	2o.oo ml Saumstreifen herstellen per ml	S 18.--	~~36o.--~~ 330
3.)	2o.oo ml Saumrinnen herstellen per ml	S 68.--	~~1.36o.--~~ 1.320
4.)	2o.oo ml Saumrinnen und Saubleche abenehmen per ml	S 5.--	1oo.--
5.)	1 Stück Doppeleinlaufstutzen neu herstellen 1 Stück	S 12o.--	12o.--
6.)	7.5o ml Giebeleinfassungen neu herstellen per ml	S 54.--	4o5.--
7.)	1 Stück Aussteigfenster reparieren und streichen 1 Stück	S 4o.--	4o.--
8.)	3o.oo ml Kamineinfassungen reparieren und streichen per ml	S 1o.--	3oo.--
	Übertrag		~~3.785.--~~ 3.715,-

			S
		Übertrag	3.785.--
Alliiertenstrasse			
9.)	26.00 ml Saumbleche neu herstellen per ml	S 55.--	1.430.--
10.)	26.00 ml Saumstreifen neu herstellen per ml	S 18.--	468.--
11.)	26.00 ml Saumrinnen neu herstellen per ml	S 68.--	1.768.--
12.)	26.00 ml Saum- und Rinnen welche schadhaft sind abnehmen per ml	S 5.--	130.--
13.)	2 Stück Doppeleinlaufstutzen herstellen per Stück	S 120.--	240.--
14.)	7.50 ml Wandichsen mit Putzleisten herstellen per ml	S 54.--	405.--
15.)	1 Stück Aussteigfenster neu herstellen (ohne Glas) 1 Stück	S 390.--	390.--
16.)	1 Stück Aussteigfenster mit Rutschen herstellen bzw. reparieren und streichen 1 Stück	S 40.--	40.--
Hofseitiges Dach			
17.)	28.00 ml Saumbleche neu herstellen per ml	S 45.--	1.260.--
18.)	28.00 ml Saumstreifen neu herstellen per ml	S 18.--	504.--
19.)	28.00 ml Saumrinnen neu herstellen per ml	S 68.--	1.904.--
20.)	5 Stück Winkelzuschläge herstellen per Stück	S 35.--	175.--
21.)	28.00 ml Saum- und Rinnen welche schadhaft sind abnehmen per ml	S 5.--	140.--
		Übertrag	12.639.--

			S
		Übertrag	12.639.--
22.)	3 Stück Doppeleinlaufstutzen herstellen per Stück	S 12o.--	36o.--
22a)	15.oo ml Firstbleche per ml	S 3o.--	~~3oo.--~~ 450,—
23.)	7.5o ml Giebeleinfassungen herstellen per ml	S 54.--	4o5.--
24.)	2 Stück Aussteigfenster mit Rutschen streichen per Stück	S 4o.--	8o.--
25.)	25.oo ml Kamineinfassungen reparieren und streichen per ml	S 1o.--	25o.--
26.)	6.oo ml Lichthofeinfassungen neu herstellen per ml	S 54.--	324.--
27.)	3o.oo m2 Dach- und Wandichsen reparieren und streichen per m2	S 1o.--	3oo.--
28.)	1 Stück Dunstschlauchkopf neu herstellen Ø 15 cm 1 Stück	S 1o2.--	1o2.--
29.)	3.oo ml Entlüftungsrohre neu herstellen per ml	S ~~78.--~~ 62.10	~~234.--~~ 187.10
3o.)	25.oo ml Bodenrinnen neu herstellen per ml	S 58.--	1.45o.--
31.)	1o Stück Spritzbleche neu herstellen per Stück	S 25.--	25o.--
32.)	2o.oo ml Bodenrinnen reinigen und löten per ml	S 1o.--	2oo.--
33.)	1 Stück Wassersammelkessel neu herstellen 1 Stück	S 42o.--	42o.--
34.)	2.oo ml Ablaufrohre vom Kessel herstellen per ml	S 78.--	156.--
		Übertrag	~~17.47o.--~~ 17.192.10 ~~17.620,—~~

			S
		Übertrag	~~17.470.--~~ 17.620,-
Fassade			
Schweidlgasse			
35.)	11 Stück Fenstersohlbankbleche herstellen		
	per Stück	S 58.--	638.--
36.)	8.oo ml Kordonabdeckung herstellen		
	per ml	S 62.--	496.--
37.)	1 Stück Gesimskopf neu herstellen		
	1 Stück	S 12o.--	12o.--
Alliiertenstrasse			
38.)	16 Stück Fenstersohlbankbleche wie Pos.35.)		
	per Stück	S 58.--	928.--
39.)	1o.4o ml Kordon wie Pos.36.)		
	per ml	S 62.--	644.8o
4o.)	1 Stück Gesimskopf wie Pos.37.)		
	1 Stück	S 12o.--	12o.--
		Summe C. Spenglerarbeiten	~~20.416.80~~
			~~20.566.80~~ 20.13[illegible].70

D. **Dachdeckerarbeiten**

1.)	35.00 m2 alte Naturschiefereindeckung abtragen		
	per m2	S ~~7.5o~~ 6.-	~~262.5o~~ 210
2.)	35.oo m2 Eindeckung der Holzschalung mit Bitumenpappe		
	per m2	S 12.5o	437.5o
3.)	35.oo 2m Neueindeckung der holzschalung mit Eternit		
	per m2	S ~~58.--~~ ~~80.00~~ 79.50	~~2.03o.--~~ ~~2.800.--~~ 2.782.50
4.)	1o5.oo ml für den Spengler Betonziegeleindeckung abtragen		
	per ml	S ~~6.5o~~ 5.80	~~682.5o~~ 609.-
5.)	1o5.oo ml Dachfläche nach Spenglerarbeiten wieder zu- und beidecken		
	per ml	S 19.5o	2.047.5o
		Übertrag	~~5.46o.--~~ 6.086.50

			S
		Übertrag	5.46o.--
6.)	7.00 m2 die Giebel mit einzölligen Brettern einschalen per m2	S 6o.--	42o.--
7.)	51o.00 m2 Bezonziegeleindeckung übersteigen per m2	S 12.--	6.12o.--
8.)	29.00 ml Eindeckung der Firste und Grate mit Firstziegeln per ml	S 21.--	6o9.--
9.)	1o Stück Glastafeln liefern und versetzen zur besseren Belichtung der Dachfläche per Stück	S 38.--	38o.--
1o.)	11 Stück Kamingruppen mit 41 Schlünden instandsetzen per Stück	S 165.--	6.765.--
11.)	51o.00 m2 Innenverstrich herstellen per m2	S 1o.5o	5.355.--
12.)	1o5.00 ml Dachfläche für den Spengler provisorisch zudecken per ml	S 12.--	1.26o.--
13.)	15.00 m2 Putzleisten bei den Kaminen neu herstellen per m2	S 8.5o	127.5o
14.)	6.00 m3 Schutt auf eine Planie verführen per m3	S 13o.--	78o.--
		Summe D. Dachdeckerarbeiten	27.276.5o

E. Tischler- und Schlosserarbeiten

Gassenfassade

1.)	26 Stück 2türige 4 + 4flügelige Leistenpfostenstockfenster komplett reparieren, an Tischler und Schlosser per Stück	T. S 28o.-- Sch. S 16o.-- zus. S 44o.--	17.600.--
		Übertrag	17.600.--

			S
		Übertrag	~~17.600.--~~ 11.440.— 14.600
2.)	1 Stück Haustor mit Oberlichte komplett reparieren (Z) bereits fertig		
	1 Stück	T. S 210.-- Sch. S 180.--	
		zus. S 390.--	390.--
	Hoffront		
5.)	1 Stück Hofausgangstüre mit Oberlichte reparieren		
	1 Stück	T. S ~~220.--~~ 247.— Sch. S ~~100.--~~ 118.—	
		zus. S ~~320.--~~ 365.—	~~320.--~~ 365.—
6.)	13 Stück Gangfenster mit Kämpfer und Kreuz reparieren, 2 teilig, rflügelig		
	per Stück	T. S ~~250.--~~ 268.— Sch. S ~~160.--~~ 174.—	
		zus. S ~~410.--~~ 442	~~5.330.--~~ 5.746.—
7.)	3 Stück Gangfenster, 3 teilig, 6flügelig, reparieren		
	per Stück	T. S 310.-- 320.— Sch. S 195.-- 205.—	
		zus. S 505.--	~~1.515.--~~ 1.575.—
8.)	1 Stück wie Post 6.), jedoch 2 flügelig		
	1 Stück	T. S ~~145.--~~ 156.— Sch. S ~~110.--~~ 120.—	
		zus. S ~~255.--~~ 276.—	~~255.--~~ 276.—
9.)	2 Stück 2teilige, 2flügelige Kellerfenster		
	per Stück	T. S ~~120.--~~ 140.— Sch. S ~~85.--~~ 95.—	
		zus. S ~~205.--~~ 235.—	~~410.--~~ 470.—
10.)	11 Stück Wohnungsfenster wie Post 6.) reparieren		
	per Stück	T. S ~~265.--~~ 268.— Sch. S ~~155.--~~ 174.—	
		zus. S ~~420.--~~ 442.—	~~4.620.--~~ 4.862.—
	Gang		
11.)	18 Stück Wohnungseingangstüren komplett reparieren (Z)		
	per Stück	S 650.--	11.700.--
		Übertrag	~~42.140.--~~ ~~35.980.—~~ 42.440,00 25.722.—

			S
		Übertrag	~~42.140.--~~
12.)	8 Stück Eingangstüren wie Post 11.), jedoch mit 2 Anhängefenster, 2flügelig per Stück	S 760.--	6.080.--
13.)	11 Stück Gangküchenfenster 4flügelig, komplett reparieren per Stück	S 380.--	4.180.--
14.)	1 Stück Kellerabschlusstüre komplett reparieren 1 Stück	S 360.--	~~360.--~~
	Summe E. Tischler- und Schlosserarbeiten		~~52.760.--~~

F. Glaserarbeiten

Hofseite

1.)	17.70 m2 vorhandener und entstehender Glasbruch per m2	S 60.--	1.062.--
2.)	24.70 m2 Aus- und wieder Einglasen per m2	S 27.--	666.90
3.)	14.11 m2 mit 100%igen Leinölkitt verkitten per m2	S 16.--	225.76
4.)	6.40 m2 Waschküche aus- und wieder einglasen per m2	S 27.--	172.80
5.)	1.68 m2 in Reparatur einschneiden per m2	S 60.--	100.80
6.)	1.23 m2 Hoftüre aus- und wieder einglasen per m2	S 27.--	33.20

Gassenseite

7.)	17.78 m2 vorhandener und entstehender Glasbruch per m2	S 60.--	1.066.80
8.)	17.78 m2 Aus- und wieder Einglasen per m2	S 27.--	480.06
		Übertrag	3.808.32

			S
	Übertrag		3.8o8.32
9.)	11.38 m2 mit 1oo%igen Leinölkitt verkitten per m2	S 16.--	182.o8
	Summe F. Glaserarbeiten		3.99o.4o

G. Anstreicherarbeiten

	Gassenfront		
1.)	26 Loch Leistenpfostenstockfenster mit Oberlichten von 2 Seiten streichen per Loch	S 235.--	6.11o.--
2.)	1 Stück Haustor 2flügelig mit feststehener Oberlichte streichen, äussere Seite alsiert 1 Stück	S 72o.--	72o.--
	Hoffront		
5.)	1 Stück Hofausgangstüre mit Oberlichte braun streichen und lackieren von 2 Seiten einschliesslich Stock und Verkleidungen 1 Stück	S 42o.--	42o.--
6.)	13 Loch Gangfenster 4flügelig, einschliesslich Stock und Verkleidung, wievor beschrieben per Loch	S 22o.--	2.86o.--
7.)	3 Loch 6flügelige Gangfenster, wie vor beschrieben per Loch	S 33o.--	99o.--
8.)	1 Loch 2flügelige Fenster, wie vor beschrieben 1 Loch	S 165.--	165.--
9.)	2 Loch 2flügeligeKellerfenster, wie vor per Loch	S 135.--	27o.--
1o.)	11 Loch 8flügelige Wohnungsfenster wie Post 1.) beschrieben, jedoch aussen braun, innen weiss lackieren per Loch	S 245.--	2.695.--
	Übertrag		14.23o.--

			S
		Übertrag	~~14.23o.--~~ 17.524.-

Gang

11.)	18 Stück 2flügelige Wohnungseigangstüren wie Post lo.) beschrieben		
	per Stück	S 49o.--	8.82o.--
12.)	8 Stück WC-Türen mit Anhängefenster wie vor beschreibe,		
	per Stück	S 46o.--	3.68o.--
13.)	11 Loch Gangküchenfenster 4flügelig von 2 Seiten, Aussenseite braun, innen weiss		
	per Loch	S 26o.--	2.86o.--
14.)	1 Stück Kellerabgangstüre einschliesslich Verkleidungen braun lackieren		421.60
	1 Stück	S 28o.--	28o.--
15.)	7 Loch eiserne, neue Kellertüren mit Eisenlack lackieren (fenster)		
	per Loch	S 45.--	315.--
	Summe G. Anstreicherarbeiten		~~3o.185.--~~
			33.475.00
			17.258.90

H. Malerarbeiten

1.)	431.5o m2 Stiegenabgänge, inklusive Stiegenhauszulage		
	per m2	S 6.--	2.589.--
2.)	4o8.4o m2 Gänge		
	pro m2	S 5.--	2.o42.--
3.)	133.3o m2 Einfahrt		
	pro m2	S 5.--	666.5o
4.)	91.00 ml Ölsockel (16 cm hoch)		
	pro ml	S 8.--	728.--
	Summe H. Malerarbeiten		6.o25.5o

I. Gewichtsschlosserarbeiten

1.)	3.00 ml Stiegenhausgeländer nacharbeiten		1.350.-
	per ml	S ~~54o.--~~ 450.-	~~1.62o.--~~
		Übertrag	~~1.62o.--~~
			1.350.-

			S
	Übertrag		~~1.620.--~~ 1.350.–
2.)	2.00 ml Brüstungsgeländer im Kellerabgang neu anfertigen und montieren		
	per ml	S ~~460.--~~ 350.–	~~920.--~~ 700.–
3.)	6 Stück Kellerfenster für den Haushof liefern und montieren		
	per Stück	S 380.--	2.280.--
	Summe I. Gewichtsschlosserarbeiten		~~4.820.--~~ 4.330.–

J. Elektroinstallationen

4.)	Erneuern der Deckenauslässe mit Schalter unter Putz in den Räumen im III. Stock.		
	4 Stück schaltbare Deckenauslässe in Rohr unter Putz, mit Schalter unter Putz		
	per Stück	S 137.60	550.40
	4 Stück Steckdosenauslässe in J-Rohr unter Putz, mit Steckdosen unter Putz		
	per Stück	S 100.--	400.--
	Summe J. Elektroinstallationen		950.40

Zusammenstellung

106.730.68	Summe A. Baumeisterarbeiten	S	~~125.489.18~~	~~134.158.44~~ ~~116.888.47~~ ~~128.476.55~~
12.365.–	Summe B. Zimmermannsarbeiten	S	~~17.890.--~~	12.365.–
20.139.30	Summe C. Spenglerarbeiten	S	~~20.416.80~~	20.566.80
26.079.–	Summe D. Dachdeckerarbeiten	S	27.276.50	
26.142.–	Summe E. Tischler- und Schlosserarbeiten	S	~~52.760.--~~	~~52.760.–~~ 46.600.–
3.990.–	Summe F. Glaserarbeiten	S	~~3.990.40~~	3.990.41
17.258.90	Summe G. Anstreicherarbeiten	S	~~30.185.--~~	33.475.00
6.025.50	Summe H. Malerarbeiten	S	6.025.50	
4.330.–	Summe I. Gewichtsschlosserarbeiten	S	~~4.820.--~~	4.330.–
950.40	Summe J. Elektroinstallationen	S	950.40	
224.010.78	Summe der Kriegsschäden	S	289.803.78	~~287.281.16~~ ~~269.178.08~~ 296.998.05

GEPRÜFT

DIPL. ING. LEO SPLETT ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU WIEN

Margaretener Baugesellschaft
Ing. L. F. HOFER G. m. b. H.
Wien V., Schloßgasse 9
Tel. 57 97 21

Übertrag S 1.620.--

2.) 2.00 m1 Brüstungsgeländer im Kellerabgang neu anfertigen und montieren
per m1 S 460.-- 920.--

3.) 6 Stück Kellerfenster für den Hauhof liefern und montieren
per Stück S 380.-- 2.280.--

Summe I. Gewichtsschlosserarbeiten 4.820.--

Bundesministerium für Handel und Wiederaufbau
Verwaltung des Wohnhaus-Wiederaufbaufonds
Liegt dem Bewilligungsbescheid W 7437 zugrunde.
Für die Richtigkeit der Ausfertigung

J. Elektroinstallationen

1.) Erneuern der Lichtanlage mit Schalter unter Putz in den Räumen im III. Stock.

4 Stück schaltbare Deckenauslässe in Rohr unter Putz, mit Schalter unter Putz
per Stück S 137.60 550.40

4 Stück Steckdosenauslässe in J-Rohr unter Putz, mit Steckdosen unter Putz
per Stück S 100.-- 400.--

Summe J. Elektroinstallationen 950.40

Zusammenstellung

Summe A.	Baumeisterarbeiten	S	~~125.409.18~~
Summe B.	Zimmermannsarbeiten	S	~~17.890.--~~
Summe C.	Spenglerarbeiten	S	~~26.415.50~~
Summe D.	Dachdeckerarbeiten	S	27.276.50
Summe E.	Tischler- und Schlosserarbeiten	S	~~52.750.--~~
Summe F.	Glaserarbeiten	S	~~3.990.40~~
Summe G.	Anstreicherarbeiten	S	30.185.--
Summe H.	Malerarbeiten	S	6.025.50
Summe I.	Gewichtsschlosserarbeiten	S	~~4.820.--~~
Summe J.	Elektroinstallationen	S	950.40
	Summe der Kriegsschäden	S	289.803.78

GEPRÜFT

Margaretener Baugesellschaft
Ing. L. F. HOFER G. m. b. H.
Wien V., Schloßgasse 9
Tel. 57 97 21